

Auf allen Ebenen wurde in diesem Jahr viel Arbeit geleistet

In vollen Zügen haben wir die Europameisterschaft 2004 in Portugal genossen. Auch hier wurde hart um Punkte gekämpft. Genau wie bei unserer ersten Mannschaft, wo leider am Schluss ein einziger Punkt für den Ligaerhalt in der zweiten Liga fehlte. Schade.

Ich bin sicher, dass wir in der neuen Saison an dieser Mannschaft – einem guten Gemisch von Routiniers und jungen Spielern – wieder viel Freude haben werden. Ich hoffe, dass sie nun halt in der dritten Liga wieder die Tabelle anführen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Trainer Richard und Joseph sowie an die Betreuer Daniel und Olivier.

Als Spiko-Präsident des FC Tifers möchte ich an dieser Stelle aber auch eine kurze Bilanz über die anderen Mannschaften ziehen, die der Spielerkommission angehören.

Die zweite Mannschaft hat mit einem guten Mittelfeldplatz die Saison in der vierten Liga abgeschlossen. Herzlichen Dank dem abtretenden Trainer Christian für alles, was er in den letzten vier Jahren mit seiner Mannschaft geleistet hat. Vor zwei Jahren konnten sie sogar die Aufstiegsspiele in die dritte Liga bestreiten. Merci Christian für deinen früheren Einsatz im Juniorenbereich, dann als Trainer der zweiten Mannschaft und jetzt wohl neu als Vorstandsmitglied.

Die Senioren unter der Leitung von Fredi haben eine hervorragende Saison hinter sich. Sie beendeteten die Frühlingrunde ohne Niederlage und landete auf dem ersten Rang. Herzlichen Dank an die Spieler und ihren Trainer für ihren Einsatz. Unsere Veteranen unter der Leitung von Alfons haben in ihrer Gruppe den zweiten Schlussrang erreicht. Einen speziellen Dank an Alfons, der es immer wieder versteht, die Veteranen bei jedem Wetter zu Höchstleistungen an den Trainings und an den Spielen zu motivieren.

Noch ein Wort zu den Junioren A: Was Gert-Jan in diesem Frühling mit den Jungs erreicht hat, verdient unsere Hochachtung. Er hat es verstanden,



die Junioren A zu Höchstleistungen zu bringen und so den Aufstieg in die erste Stärkeklasse zu ermöglichen. Danke Gert-Jan.

Aber auch unser Torhütertrainer Georges vesteht es seit Jahren unsere Torhüter immer in Bestform zu halten. Die Darbietung am Juniorentag mit allen Goalies der Torhüterschule fand grossen Anklang. Georges, mach weiter so!

Nun wünsche ich allen Teams von den Grössten bis zu den Kleinsten schöne Ferien und einen guten Start in die neue Saison 2004/05.

*Mit sportlichen Grüssen
Bernard Waeber*





1. Mannschaft

Chronik eines angekündigten Abstiegs

(frei übersetzt nach Gabriel Garcia Marquez)

Nach nur einem Jahr in der 2. Liga spielt die 1. Mannschaft wieder eine Klasse tiefer. Die Club-Nachrichten haben versucht, die wichtigsten Eckdaten des Abstiegs nachzuzeichnen.

30. August 2003, Tafers – Marly 4:2

Gegen Mitaufsteiger Marly gewann man in der näheren Vergangenheit meistens. So auch im ersten Heimspiel. Gelungener Saisonstart.

20. September 2003, Überstorf – Tafers 1:0

Ein erstes wirklich schwaches Spiel. Und der Auftakt zum ersten wirklichen Bremsen. Auch die nächsten zwei Spiele gingen verloren.

20. März 2004, Tafers – Beauregard 1:3

Der Dämpfer zum Auftakt der Rückrunde, den man um jeden Preis verhindern wollte. Eine diskussionslose Niederlage. Gleichzeitig der Auftakt zum Kampf gegen den Abstieg.

25. April 2004, Tafers – Überstorf 0:2

Wieder verpasste man es, zwei mal in Folge zu gewinnen. Trotz drei Punkten in der Vorwoche

gegen Plaffeien vermisste man Selbstvertrauen und Ideen.

08. Mai 2004, Tafers – Farvagny 1:2

In der 90. Minute kassierte man das zweite Tor. Danach entschied der Vorstand, Richard «Bossy» Aeby freizustellen und holte für die vier letzten Spiele Joseph Schultheiss.

15. Mai 2004, Sarine-Ouest – Tafers 1:3

Eine ansprechende Leistung gegen den Tabellenletzten. Sarine-Ouest war damit weg vom Fenster.

29. Mai 2004, Tafers – Sivriviez 5:3

Zum ersten Mal seit vier Wochen wieder über dem Strich. Vor dem Hitchcock-Finale gegen Domdidier zwei Punkte Vorsprung.

5. Juni 2004, Domdidier – Tafers 5:2

So brutal kann Fussball sein. Ab der 70. Minute überschlugen sich die Ereignisse. Domdidier schoss den Ausgleich, Tafers verschoss einen Penalty. Domdidier warf ein, schoss ein Tor und stürzte Tafers in den Abgrund. Goodbye schöne 2. Liga!

Die 1. Mannschaft des FC Tafers.





Jetzt wieder Aufstiegs Spiele als Saisonziel

Nach dem missglückten Jahr in der 2.Liga hat die Truppe um Joseph Schultheiss ein grosses Ziel: den sofortigen Wiederaufstieg.

Joseph Schultheiss konnte nach der Saison 2000/01 und den letzten vier Spielen im Vorjahr als Trainer verpflichtet werden. Er sagt zur Ausgangslage:

2. Liga

1. FC Farvagny/Ogoz I	22	12	5	5	35	: 22	41
2. FC Portalban/Gletterens I	22	11	6	5	38	: 25	39
3. FC Vully-Sport I	22	10	6	6	35	: 25	36
4. ES Belfaux I	22	10	4	8	40	: 27	34
5. FC Plaffeien I	22	9	7	6	31	: 26	34
6. FC Beauregard FR I	22	8	7	7	32	: 29	31
7. FC Marly I	22	8	5	9	37	: 40	29
8. FC Siviriez I	22	8	4	10	29	: 32	28
9. FC Überstorf I	22	7	7	8	22	: 26	28
10. FC Domdidier I	22	5	8	9	27	: 31	23
11. FC Tafers I	22	6	4	12	36	: 47	22
12. FC Sarine-Ouest I	22	4	5	13	18	: 50	17

Jonas Hänggi gehört neu zum Kader der ersten Mannschaft.



Joseph Schultheiss: «Hoffentlich können wir vom Rhythmus der 2.Liga profitieren und so die mangelhafte Vorbereitung etwas ausgleichen.»

«Wir wollen natürlich einen der ersten beiden Ränge erreichen. Dabei muss der Einsatz bei allen stimmen. Wir werden in diesem Jahr die Gejagten sein. Etwas Angst macht mir allerdings die Vorbereitungsphase. Ich war doch ziemlich überrascht, kaum einmal mehr als sieben Spieler an den Trainings zu haben. Trotzdem stimmt die Mischung in der Mannschaft: Neben einigen Routiniers spielen auch junge Spieler, die durchaus das nötige Talent mitbringen. Hoffentlich können wir vom Rhythmus der 2.Liga profitieren und so die mangelhafte Vorbereitung etwas ausgleichen.»

Änderungen im Kader:

Zuzüge: Patrick Bürgy (St.Antoni), Jonas Hänggi (2. Mannschaft)

Abgänge: Daniel Spicher (Düdingen), Dominik Waeber (Plaffeien), Patrick Kaiser (Überstorf), Andreas Brülhart (La Liga), Christian Fahrni (St. Antoni)

Aufholjagd dank Fitness und Superstimmung



Die zweite Mannschaft steigt mit neuem Trainer in die neue Saison. Alain Pittet ist zu beneiden: Er bekommt eine Mannschaft, die mit einer phantastischen Kameradschaft eine Rückrunde hingelegt hat, die ihr kaum jemand zugetraut hat. Mit 23 Punkten aus 11 Spielen hätte man ganz vorne mitspielen können, wenn die Vorrunde nicht in die Hosen gegangen wäre.

Und da ist schon der zweite Punkt, warum Alain zu beneiden ist. Mit einer miserablen Trainingspräsenz im Herbst, fehlender Kaltblütigkeit vor dem Tor und ohne Torhüter an den Trainings waren wir nicht fit. Wir holten nur neun Punkte. Das haben alle über die Winterpause gemerkt und alles hat sich geändert: Am ersten offiziellen Training schnürten 20 (!) Spieler ihre Turnschuhe zum Lauftraining. Ebenfalls 20 Spieler kamen mit ins Trainingslager in Brig, wo wir phantastische Bedingungen vorfanden und spielerisch, taktisch und kameradschaftlich einen Schritt vorwärts machten. Und schliesslich war auch beim Mannschaftssessen der hinterste und letzte der 22 Kaderspieler dabei. Super!

Die Trainings-Leistungsindsogleich auf den Platz umgesetzt worden. Wer es jetzt nicht gemerkt hat, dass man topfit sein muss, um in der 4. Liga zu bestehen, dem ist nicht mehr zu helfen. Dass die Mannschaft dies herausgefunden hat, macht

4. Liga – Gruppe 4

1. FC Gurmels II	22	17	1	4	81	: 21	52
2. FC Rechthalten-St. Ursen	22	15	5	2	56	: 24	50
3. FC Bösinggen I	22	13	6	3	44	: 23	45
4. FC Plasselb I	22	11	2	9	40	: 31	35
5. FC St. Silvester	22	10	5	7	39	: 44	35
6. FC Tafers II	22	9	5	8	45	: 28	32
7. FC Courtepin II	22	7	3	12	33	: 45	24
8. FC Überstorf II	22	6	4	12	30	: 45	22
9. FC Alterswil I	22	6	4	12	27	: 53	22
10. FC St. Antoni II	22	4	9	9	25	: 36	21
11. FC Brünisried I	22	5	6	11	26	: 42	21
12. FC Heitenried II	22	4	0	18	27	: 81	12

Alain zu einem beneidenswerten Menschen. Ich danke allen eingesetzten 36 Spielern, den Trainern der 1. Mannschaft, der Senioren und der Junioren A für die Zusammenarbeit. Auch Coach Renato, Captain Lukas und Kassier Marc hören auf in ihren Ämtern. Ihnen ebenso grossen Dank wie allen anderen, die etwas zum Gelingen der Rückrunde beigetragen haben.

Die zweiten Mannschaft wird stark verjüngt. Da ist es auch für mich als Trainer nach vier Jahren Zeit, Jüngeren Platz zu machen. Alain und Ivan viel Glück mit dem Team, das mir so ans Herz gewachsen ist. Es hat auch in Zukunft eine grosse Unterstützung verdient.

Jetzt mit Alain Pittet

Von 2000 bis 2004 hat Christian Schmutz die 2. Mannschaft trainiert. Jetzt übernimmt Alain Pittet das Szepter. Der Taferser ist 27-jährig und Sekundarlehrer in Gurmels. Er trainiert seit Jahren Junioren-Mannschaften in Tafers und hat das C-Diplom des Schweizer Fussballverbandes.

Spieler-Abgänge: Jonas Hänggi (1. Mannschaft), Lukas Ackermann, Rolf Brüllhardt (beide Senioren), Ivan Schmutz (Coach).

Spieler-Zuzüge: Yves Blanchard (reaktiviert), Michel Genilloud, Cyrill Gaudard, Martin Jenkins, Frédéric Pittet, Pascal Schneider (alle Jun. A).



Weltelf ging nur knapp am ersten Platz vorbei

Mit viel Elan sind wir in die Frühjahresrunde gestartet. Die ersten Spiele liefen uns so gut, dass wir nie und nimmer damit gerechnet hätten, dass Niederlagen mitsamt Stängeli folgen könnten. Mit Resultaten wie 3:15 mussten wir uns auch noch geschlagen geben. Was anderen Mannschaften das Genick brechen würde, hatte uns zum Glück neu angespornt. Mit einer tollen Reaktion, und nicht weniger als 25 eingesetzten Spielern, gelang es uns im letzten Spiel in Villarepos noch um den Gruppensieg zu kämpfen. Leider misslang uns dieses Spiel im Penalty-schiessen. So fielen wir gar noch auf den dritten Rang zurück.

Nun schon während zwei Saisons haben wir uns im Siebner Fussball etabliert. Wir dürfen uns zu den Angstgegnern der Liga zählen. Ich bin überzeugt, dass wir auch nächste Saison mit viel Freude und hoffentlich mit noch höherer Treffer-

quote an den Ball gehen werden. Interessante Zuzüge werden unser Spiel sicherlich positiv beeinflussen.

Ich möchte mich bei allen Spielern und Aushilfsspieler herzlich bedanken. Ein grosses Lob auch an unsere, leider noch etwas kleine, Fangemeinde.

Organisator Oli

7er Fussball

1. FC Châtonnaye/Middes	7	4	2	1	44	: 36	14
2. FC Promasens/Chapelle	7	3	4	0	58	: 29	13
3. FC Tafers	7	4	0	3	58	: 69	12
4. FC Villarepos	7	3	2	2	44	: 47	11
5. FC Etoile-Sport	7	3	1	3	48	: 40	10
6. FC Bas-Gibloux	7	3	0	4	34	: 44	9
7. FC St. Silvester	7	2	1	4	48	: 43	7
8. FC Heitenried	7	1	0	6	26	: 52	3

Senioren

Der Appetit kommt mit dem Essen

Die Senioren waren eigentlich in die neue Saison gestartet, um Freude zu haben und alles zu nehmen, wie es gerade kommt. Das ziemlich junge Team spielte dann aber von Anfang an vorne mit. In der Rückrunde wurde es noch besser: Ohne eine einzige Niederlage und mit nur zwei Unentschieden setzte sich die Mannschaft noch an die Tabellenspitze der zweiten Stärkeklasse. Vor allem mit den beiden Siegen gegen die Favoriten Giffers-Tentlingen und Rechthalten-St. Ursen war der Appetit auf mehr gekommen. Hier einige Zahlen zur Saison: 60:28 Tore, 27 verschiedene Spieler wurden eingesetzt und es gab 16 verschiedene Torschützen. Auch der Trainingsbesuch war gut: Fünf Spieler haben nur ein Training gefehlt. Ein herzlicher Dank gebührt auch der zweiten Mannschaft, die immer wieder dafür gesorgt hatte, dass wir genügend Spieler hatten.

Schon sehr früh geht es nun in die neue Saison und da dürfte es schwieriger werden vorne mitzuspielen. Die erste Stärkeklasse wurde aufgelöst und so warten stärkere Gegner. Schauen wir mal.

Trainer Fredi

Senioren – Gruppe 4 (Stärkeklasse 2)

1. FC Tafers	18	12	3	3	60	: 28	39
2. FC Rechthalten-St. Ursen	18	13	0	5	54	: 26	39
3. FC Giffers-Tentlingen	18	13	0	5	52	: 24	39
4. FC Gurmels	18	8	4	6	39	: 30	28
5. FC St. Silvester	18	8	4	6	33	: 40	28
6. FC Bösingem	18	7	3	8	38	: 40	24
7. FC Wünnewel	18	6	4	8	36	: 39	22
8. FC St. Antoni	18	5	4	9	33	: 54	19
9. FC Alterswil	18	2	3	13	29	: 58	9
10. FC Heitenried	18	2	3	13	25	: 60	9



Im Endspurt ging der Mannschaft die Luft aus

Die Veteranen hatten eine ausgezeichnete Saison. Bis zwei Runden vor Schluss hatten sie eine gute Ausgangslage, um den ersten Platz zu erreichen. Dann aber spielten sie nicht mehr, wie es ihnen möglich gewesen wäre und es gab nur ein Unentschieden. Damit war die Luft draussen und die Mannschaft musste für den Einzug in den Kantonalfinal den Düdingern den Vorzug geben. Es gab aber viele schöne Siege. Topskorer der Veteranen war Daniel Marro.

Alfons Krattinger wollte als Trainer eigentlich abgeben. «Ich hatte das Gefühl, dass es neue Ideen brauchte. Ich bin 23 Jahre älter als die Jüngsten der Mannschaft», begründete er. Bei der traditionellen Landgemeinde der Veteranen im Schürli liess man ihn aber nicht zu Wort kommen. Für die Veteranen war klar, dass Erfolgstrainer Alfons gerade jetzt, wenn er pensioniert wurde, Trainer bleiben sollte. Und so bleibt er denn auch im Amt. Natürlich, er wurde ja vor Jahren auf Lebzeiten gewählt.

Nach dem schönen Saisonabschluss im Schürli oberhalb Alterswil holt die Fussball-Gegenwart die Veteranen schneller ein als ihnen lieb ist. Bereits am 19. August findet das erste Spiel der neuen Saison statt. Da bleibt keine Zeit, um vergangenen Grosstaten nachzuhängen.



Veteranen (Herbststrunde)

1. SC Düdingen	14	11	3	0	49	: 14	36
2. FC Tafers	14	10	2	2	37	: 28	32
3. FC Überstorf	14	8	3	3	45	: 31	27
4. FC Giffers-Tentlingen	14	6	2	6	26	: 26	20
5. FC Rechthalten-St.Ursen	14	5	2	7	31	: 29	17
6. FC Gurmels	14	3	2	9	25	: 44	11



Einige Wechsel im Hintergrund des FCT

Der FC Tafers hat auf die neue Saison nicht nur einige neue Trainer und Spieler gefunden. Auch im Vorstand und im Mitarbeiterstab gab es Änderungen. Ein herzliches Dankeschön allen Abtretenden für die geleisteten Arbeiten.

- Noch während der vergangenen Saison ist Daniela Biemann-Chatton familiärer Gründe wegen vom Vorstand zurückgetreten. Ersetzt wird sie voraussichtlich in der kommenden Saison von Christian Schmutz. Das muss aber zuerst die GV vom 3. September bestätigen.
- Werner Stritt (Juch) ist neu zuständig für die Aufgebote. Er ist Vertrauensmann beim Freiburger Fussballverband und kennt sich daher mit der Materie bestens aus. Er ersetzt Bernadette Waeber, die ihre Tätigkeit als Aufbieterin während mehreren Jahren souverän gemeistert hat. Auch ihr gebührt ein grosses Dankeschön.
- Neuer Buvettier wird Hans Aebischer (vgl. Seite 29). Ein grosses Merci gebührt dem abtretenden Buvettenteam Beatrice und Alfons Waeber, die während vier Jahren hervorragende Arbeit geleistet haben.
- Daniel Haymoz tritt nach einer Saison von der Funktion des Koordinators für die erste Mannschaft zurück. Die Funktion wird aufgehoben und demzufolge nicht neu besetzt.



Auf sensationelle Weise das Ziel erreicht – Aufstieg

Nachdem ich die Mannschaft im Dezember übernommen hatte, war mir bereits nach dem ersten Training klar: Das Ziel kann nur Aufstieg heissen. In diesen jungen Spielern steckte ein riesiges Potenzial. Bei vielen war aber das Feuer, das jeder Fussballer braucht, erloschen. Nun war es an mir und meinem Coach Fredy, dieses Feuer wieder anzuzünden. Die sehr gute Trainingspräsenz, welche wir die ganze Rückrunde hatten (wir waren selten weniger als 16 Spieler am Training) zeigte mir, dass uns dies gelungen war. Unser Ziel, den Aufstieg, haben wir schliesslich mit sensationellen 24 Punkten aus 9 Spielen geholt. Ich bin stolz, meinen kleinen Beitrag als Trainer dazu geleistet zu haben und noch stolzer zu diesem Super-Team zu gehören. Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen bedanken, die mir das Vertrauen als Trainer der Junioren A geschenkt haben und die mich in dieser

genialen Rückrunde voll und ganz unterstützt haben. Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer und dass alle Spieler, Trainer und sonstigen Mitglieder des FC Tafers motiviert in die neue Saison starten können.

Trainer Gert-Jan

Junioren A 2. Stärkeklasse - Gruppe 2

1. FC Tafers	9	8	0	1	22	:	9	24
2. FC Marlyb	9	6	2	1	29	:	13	20
3. FC Montagny	9	6	1	2	25	:	17	19
4. Sense-Oberland b	9	5	1	3	20	:	12	16
5. FC Central FR	9	4	1	4	18	:	17	13
6. FC Courgevaux	9	4	1	4	17	:	17	13
7. FC Bösingén	9	3	1	5	22	:	23	10
8. FC Heitenried	9	3	0	6	11	:	22	9
9. FC Sarine-Ouest	9	2	0	7	13	:	22	6
10. FC Villars-sur-Glâne	9	0	1	8	14	:	39	1



www.fctafers.ch

Alle Infos zum FC Tafers gibt's auch online.



Zuversicht für neue Zusammenarbeit unter dem Namen «Sense Mitte»

Nach einer resultatmässig hervorragenden Vorrunde haben wir in der Rückrunde mit viel Pech und zum Teil eigenem Unvermögen zu viele Punkte unseren Mitstreitern überlassen. Aber im Wissen um unsere Stärken stimmt es uns für die kommende Saison zuversichtlich und wir freuen uns auf die Arbeit mit den jungen Fussballern der Jahrgänge 1990/91.

Mit einem phantastischen Brätlen im Maggenbergholz haben wir die vergangene Saison zusammen mit den Eltern gebührend abgeschlossen. Danke Jean-Bernard fürs Brätlen, danke Seppili

für deine Arbeit als Junioren-Obmann und Daniel, dem J+S-Verantwortlichen.

Unter dem neuen Namen «Sense Mitte» beginnen die Junioren A bis C aus Tafers mit Alterswil, Heitenried und St. Antoni zusammen die Saison 2004/05. Uns freut diese zusätzliche Möglichkeit, unsere jungen Fussballer sportlich zu fördern. In diesem Sinn wünschen wir allen einen guten Start in die neue Saison.

Die Trainer: Bomber und Jacques

Junioren B 2. Stärkeklasse - Gruppe 2

1. FC Central FR	9	7	1	1	48	: 13	22
2. SC Dürdingen b	9	7	1	1	39	: 15	22
3. FC Überstorf	9	7	1	1	33	: 11	22
4. FC Courtepin	9	6	2	1	18	: 11	20
5. FC Gurmels	9	5	1	3	27	: 23	16
6. Sense-Oberland b	9	3	1	5	16	: 30	10
7. FC Alterswil	9	2	1	6	20	: 40	7
8. FC Schmittlen	9	1	2	6	17	: 42	5
9. FC Wünnewil	9	1	1	7	10	: 24	4
10. FC Cressier	9	0	1	8	7	: 26	1

Junioren C 3. Stärkeklasse - Gruppe 4

1. FC St. Antoni	10	10	0	0	64	: 16	30
2. Sense-Oberland b	10	5	2	3	38	: 21	17
3. FC Bösingon	10	4	1	5	21	: 41	13
4. FC Tifers	10	3	2	5	30	: 38	11
5. FC Kerzers b	10	3	0	7	39	: 42	9
6. FC Murten	10	2	1	7	24	: 58	7





Junioren D9

Ziel erreicht trotz dummen Niederlagen

In der Vorrunde hatten wir den Aufstieg in die erste Stärkeklasse nur knapp verpasst. Deshalb war das Ziel der Rückrunde Platz 1 in der 2. Stärkeklasse. Dieses Ziel wurde erreicht.

Obwohl das Team spielerisch nicht immer überzeugte und die Einstellung bei einigen Spielern zu wünschen übrig liess, waren wir allen Gegnern überlegen. Mit acht Siegen und zwei dummen Niederlagen schlossen wir die Rückrunde mit gleich vielen Punkten wie die Vorrunde ab. Bemerkenswert war, dass wir zu Hause alle Meis-

tschaftsspiele der Saison 03/04 gewonnen und während der ganzen Saison nie unentschieden gespielt hatten. Trotz der nicht ganz einfachen Saison – knappes Kader und keinen festen Torhüter – hat sich die Mannschaft gut weiter entwickelt. Sie wird für die nächste Herausforderung bereit sein. Diese besteht darin über das ganze Feld 11 gegen 11 zu spielen.

Zum Schluss möchte ich allen danken, welche die Junioren D9 über die ganze Saison aktiv unterstützt haben.

Der Trainer Alain

Junioren D7a

Auch eine Kategorie höher mitgehalten

Auf die Rückrunde hin meldete der FC Tafers eine zweite Mannschaft der Junioren D 7er Fussball an. Die Junioren E aus der 1. Stärkeklasse (1993) bekamen zwei neue Spieler mit Jahrgang 1992 und spielten mit ihnen zusammen in den Junioren D auf leicht grösserem Feld. Nur so konnte die grosse Menge Spieler bewältigt werden.

Das erste Spiel ging gleich mit 0:4 verloren und man musste schon befürchten, dass die Jungs gegen die älteren Gegner überfordert wären.

Dann gewöhnten sie sich aber an den anderen Rhythmus und es lief sehr gut. Die Mannschaft wurde gefordert und war in den Trainings immer top motiviert. Sie hatte viel Freude und es gab viele schöne Spiele zu beklatschen. So ergab sich ein Mittelfeldplatz.

Markus und Heribert machen mit den Jungs weiter wie bisher und nehmen mit praktisch der gleichen Mannschaft Anlauf im 9er Fussball der Junioren D.

Junioren D7b

1. Rang als Belohnung für die Fortschritte

Mit nur einer Niederlage hat die zweite Mannschaft der Junioren D7 die Saison abgeschlossen. Umrahmt vom Pouletflügeli-Essen und dem Abschlussbrätlen kamen sie immer gern ans Training und an die Spiele. So machten sie enorme fussballerische Fortschritte zusammen mit den Trainern Oliver, Alain und Sissy.

Die Junioren D7b sind die einzige Taferser

Mannschaft mit einer Trainerin. Sissy war für den verletzten Alain eingesprungen. Nach dem Abschluss auf dem ersten Platz machen die drei Trainer auch in der neuen Saison mit den gleichen Jungs weiter in den Junioren D9. Drei Spieler stossen neu dazu. So soll die Erfolgsgeschichte weitergehen.



Juniores D/9 - Gruppe 13 (Stärkeklasse 2)

1. FC Tafers	10	8	0	2	66 : 22	24
2. FC Heitenried	10	7	0	3	62 : 24	21
3. FC Wünnewil	10	6	0	4	54 : 35	18
4. FC Brünisried	10	5	1	4	38 : 28	16
5. FC Kerzers b	10	3	1	6	27 : 31	10
6. SC Düdingen c	10	0	0	10	6 : 113	0



Juniores D/7a - Gruppe 4 (Stärkeklasse 2)

1. FC Überstorf	10	9	0	1	85 : 16	27
2. FC St. Antoni	10	9	0	1	69 : 19	27
3. FC Tafers a	10	4	0	6	24 : 39	12
4. FC Rechthalten-St.Ursen	10	3	1	6	32 : 78	10
5. FC Giffers-Tentlingen a	10	2	1	7	29 : 32	7
6. FC Alterswil	10	2	0	8	16 : 71	6

Juniores D/7b - Gruppe 3 (Stärkeklasse 2)

1. FC Tafers b	10	9	0	1	84 : 31	27
2. FC Courtepin b	10	6	2	2	55 : 31	20
3. FC Montagny	10	5	2	3	56 : 45	17
4. FC Courgevaux	10	4	1	5	31 : 42	13
5. FC Gurmels	10	2	0	8	32 : 72	6
6. FC Bösingen	10	1	1	8	30 : 67	4





Junioren Ea

Rasch an den höheren Rhythmus gewöhnt

Für die Rückrunde wurde im Taferser Kinderfussball eine Mannschaft mehr angemeldet. Vor allem in den Junioren E waren zuvor zu grosse Kader und die Spieler kamen zu wenig zum Zug. Sechs E-Spieler spielten dadurch in den Junioren D7. Unser Team stieg nach dieser Neuerung von der dritten in die zweite Stärkeklasse auf. Hier mussten die Spieler sich erst an den höheren Rhythmus gewöhnen. Dies schafften sie aber schnell. Von den 9 Spielen wurden 4 gewonnen und 5 verloren, davon aber dreimal nur mit einem Tor

Differenz. Der höhere Rhythmus war nur in zwei Spielen klar zu spüren. Zum Schluss schaute der 6. Rang heraus.

Die zusätzliche Mannschaft hatte sich sehr bewährt. Wir hatten nur zwei Reservespieler und alle Jungs kamen viel zum Spielen. Sie zeigten immer viel Freude und waren mit Elan dabei. Ich hoffe, dass es auch in der neuen Saison so weiter geht. Herzlichen Dank allen Beteiligten für den Einsatz.

Trainer Magnus

www.fctaifers.ch

Alle Infos zum FC Tafers gibt's auch online.

Unsere «Schlitzohren» sind ganz besonders torgefährlich

Über die Faszination zum Erfolg. So strebten die Schlitzohren der Junioren Eb Schritt für Schritt das Erreichen eines persönlichen Fortschritts an. Dies erreichten die Jungs durch ein hohes Engagement und eine riesige Freude am Sport.

Obwohl die Jungs immer mit T-Shirts von Grossstars wie Beckham, Figo (sogar das Shirt von Urs Meier war dabei), ins Training kamen, muss man sagen, dass die Spiele der Sprösslinge oft spannender waren als jeder Champions-League-Krimi. Resultate wie der 11:8 Sieg über Wünnnewil waren keine Seltenheit. Mit 64 geschossenen Toren haben wir pro Match durchschnittlich 6.4 Tore erzielt, dies verspricht wohl viel für die künftige Torgefährlichkeit der ersten Mannschaft.

Nun möchte ich noch die Gelegenheit ergreifen, ein grosses Dankeschön an die Eltern (man kann zwar schon fast von der Crew sprechen) der

kleinen Stars auszusprechen, welche sich immer am Transport beteiligten und zugleich für eine faire und sportliche Stimmung am Spielfeldrand sorgten. Zusammen mit meinem zuverlässigen Co-Trainer Hugo Stucki, dürfen wir auf eine gute und Fortschritt reiche Saison zurückblicken.

Trainer Patrick Gauch

Junioren Eb

1. Plaffeien	10/25
2. Bösinggen	10/24
3. Tafers	10/18
4. St. Silvester	10/9
5. Wünnnewil	10/7
6. Giffers	10/6



www.fctafers.ch

Alle Infos zum FC Tafers gibt's auch online.



Carrosserie Malerei
HANS HAYOZ

Lanthen 39 – 3185 Schmitten
Tel. / Fax 026 496 32 52

**Die Adresse für
Heizkesselsanierung**

ELCO Energiesysteme AG
9, rue Frédéric-Chaillet
1700 Fribourg
Tel. 026 322 12 21, Fax 026 322 14 13



F A V R E B E H A U S U N G E N G M B H

MARCEL FAVRE-RUDAZ ARCHITEKT



FREIBURGSTRASSE 11 1712 TAFERS
N 079 65 801 65 T/F 026 494 31 95

verofit

***Ruedi Marro • Tellmoos 26c • 1716 Plaffeien
Tel. 026 419 28 67***

«Mein Traum ist es, einmal in der 1. Liga zu spielen»



David
Vogelsang

Persönlich:

Geb.: 5.9.1982
Kaufmännischer Angestellter

Stationen:

Bis Junioren D in Tafers
Inter C / U-16 Freiburg
Junioren B in Tafers
2000-2002 Tafers I
2002- ? Düdingen I



David steigt in diesem Herbst in die dritte Saison mit der 1. Mannschaft von Düdingen. Mit den vergangenen zwei Jahren ist er sehr zufrieden. Obwohl der Sprung in die 2. Liga interregional recht gross gewesen sei, habe er seine Ziele erreicht: «Ich bin von Anfang an super aufgenommen worden. Der Trainer schenkte mir sein Vertrauen und liess mich spielen.» Seither gehört David zur Stammelf. Bis auf ein paar verletzungsbedingte Ausfälle stand er praktisch immer in der Startelf.

Obwohl der Trainingsaufwand deutlich zugenommen hat und die Mannschaft in der Vorbereitungsphase teilweise fünf Mal in der Woche auf dem Platz steht, ist David bis in die Zehenspitzen motiviert: «Mein Traum ist es, einmal mit einer Sensler Mannschaft in der 1.Liga spielen zu können.» Und er traut es seiner Mannschaft durchaus zu, diesen Schritt zu schaffen. «Natürlich ist der Aufstieg unser Ziel. Wir müssen es

aber nicht schaffen, sondern können es nur. Das ist unser Vorteil.»

Zu Tafers hält David weiterhin Kontakt. Wann immer er es einrichten kann, schaut er sich die Spiele der verschiedenen Mannschaften an. Dabei windet er vor allem den treuen Tafers-Anhängern ein Kränzchen: «Es ist schon beinahe unglaublich, wie viele Taferser auch auswärts die 1. Mannschaft unterstützen.»





Von den Torhütern und ihrer Arbeit fasziniert

Vor vier Jahren hatte Georges Fasel die Idee ein Goalietraining für Aktive und Junioren anzubieten. Was aus eigener Initiative entstand ist heute ein wichtiger Bestandteil des Trainingsprogramms der FC-Taferer-Schlussmänner.

«Ich verspürte den Drang etwas aufzubauen. Deshalb ergriff ich die Initiative.» Den ehemaligen Goalie Georges Fasel hatten die Torhüter schon immer fasziniert. Ihre individuelle und zielgerichtete Schulung lag ihm deshalb speziell am Herzen. Als er vor vier Jahren den Klubverantwortlichen in Taferer die Idee einer Torhüterschule vorschlug, waren sie Feuer und Flamme. Seither treffen sich die Torhüter der Aktivmannschaften der FC Taferer und St. Antoni sowie die Goalies der Damenmannschaften des FC Alterswil einmal wöchentlich zum gemeinsamen Training in St. Antoni. Für die Taferer Junioren wird dasselbe angeboten. Jede zweite Woche wird auch der Kinderfussball integriert. Finanziert wird das Spezialprogramm durch Pauschalbeiträge der drei Vereine.

Der Schlussmann eines Fussballteams trägt eine grosse Verantwortung. «Ein spezielles Training ist deshalb heutzutage erforderlich», sagt Georges Fasel. Eine Trainingseinheit dauert jeweils

eine Stunde und verlangt den Torhütern einiges ab. Nach dem Einwärmen folgen Übungen, welche die Ballgeschicklichkeit fördern sollen. Laut Georges kann das wichtige Ballgefühl nur mit regelmässigem Training erlangt werden. Es folgen Koordinations- und Partnerübungen. Um den Ablauf beim Herauslaufen zu schulen, werden zuletzt oft noch Flankenbälle geschlagen. Wenn er Zeit hat, schaut Georges Fasel an den Wochenenden bei den Spielen seiner Schützlinge zu und notiert, welche Qualitäten noch verbesserungsfähig sind. Er weist auf die erkannten Schwächen hin und arbeitet in den folgenden Trainingseinheiten gezielt daran. «Ich versuche immer neue Methoden ins Training einzubauen, damit es nicht langweilig wird. Jeden Dienstag steht eine andere Übung im Vordergrund. Das motiviert die Goalies immer wieder von Neuem.»

Gut, dass Georges trotz seiner 59 Jahre noch nicht ans Aufhören denkt. «Ich habe viel Freude daran und schlussendlich ist es auch eine Herausforderung für mich. Ausserdem kann ich im gleichen Zug noch etwas für meine Fitness tun. Statt lange herumzureden ist es besser, die Übungen gleich selbst vorzuzeigen.»





www.fctaifers.ch

Alle Infos zum FC Tifers gibt's auch online.

Autofahrschule Auto-Ecole

Telefon 026 494 17 62
Natel 079 230 75 22

Bernadette Stulz
Ächerli 45, 1715 Alterswil



**PNEUHAUS
SALZMANN**

Peter Salzmann
Schneidersmatt 30
3184 Wünnewil
Tel. 026 496 09 25

Privat: Lindenmätteli 12

3210 Kerzers

Tel. 031 755 78 13

Beatrice und Alfons Waeber schauen gerne zurück

Nach 4 Jahren als Buvettenverantwortliche geben Beatrice und Alfons Waeber ihr Amt ab. Neu übernimmt Hans Aebischer die Aufgabe des FC Tifers Buvettiers.

□
«Es war eine schöne Zeit. Wir haben viele schöne Stunden erlebt und so einiges zu lachen gehabt.» Beatrice Waeber denkt gerne an die Zeit als Buvettenverantwortliche zurück. «Klar, dahinter steckt eine Menge Arbeit, am Wochenende und unter der Woche, denn es muss ja auch noch immer zuerst alles eingekauft werden.» Als mühsam taxiert Beatrice jene Fälle, in denen man auf den bestellten Lebensmitteln hocken blieb, wenn die Spiele wegen schlechtem Wetter abgesagt werden mussten. Sie hätten das Glück gehabt, sich auf ein arbeitswilliges Helferteam verlassen zu können, das habe vieles erleichtert. Sein Helferteam hat Hans Aebischer grösstenteils



zusammen. Er wird die Nachfolge der Familie Waeber antreten und übernimmt die Leitung der Buvette auf die neue Saison hin. «Ich sehe in der Funktion des Buvettiers eine grosse Herausforderung. Ich bin gerne unter den Leuten und glaube deshalb, dass dies der richtige Job für mich ist», sagt das FC Tifers-Cluboriginal. Hans Aebischer wird dieses Jahr pensioniert und beendet zugleich seine lange und erfolgreiche Karriere als Schiedsrichter. Als Buvetten-

chef möchte er weiterhin im FC aktiv bleiben und etwas für die Allgemeinheit tun. Erfahrung in Sachen Restaurations- oder Barbetrieb bringt Hans Aebischer keine mit. «Ich bin selbst gespannt wie es heraus kommen wird. In letzter Zeit hatte ich oft die Gelegenheit den Waebers über die Schultern zu schauen. Sie haben sehr gute Arbeit geleistet und ich konnte aus meinen Eindrücken viel Nützliches lernen.»

Alfons und Beatrice haben für die Küche immer wieder Verstärkung gefunden.



Wie geht es nun weiter mit dem Fussballplatz?

Wie alle FC Tafers-Fussballer und Fans sicherlich längst bemerkt haben, wurde in der vergangenen Saison am Tafersner Gemeinde-Fussballplatz stark herumgebastelt. Der Platz wurde wegen des neuen Schulhauses in Richtung Säget-Quartier erweitert. Doch wie geht es nun weiter?

Breiterer Platz wohl aber der Rückrunde Für die Vorrunde bleibt der Platz noch so wie er ist. Gegen Anfang der Winterpause wird der erweiterte Teil dann angesät und wird nach Hoffnung der Funktionäre in der Rückrunde

bereits bespielbar sein. Damit werden Platzlänge und Breite den gängigen Normen angepasst (100x64m). Ausserdem wird eine neue Beleuchtungsanlage installiert, wobei die alte voraussichtlich dem Trainingsplatz zugute kommt. In Sachen Buvette sind weitere Fortschritte zu verzeichnen. Der Architekt und FC-Tafers-Ehrenmitglied Josef Cattilaz hat einen entsprechenden Vorschlag ausgearbeitet. Die Clubverantwortlichen sind vor den Gemeinderat getreten, um über die rechtliche Situation, die Anschlussgebühren und eine mögliche finanzielle Unterstützung zu diskutieren.

Die Arbeiten am Fussballplatz sind bereits im Frühling weit vorangeschritten.



www.fctafers.ch

Alle Infos zum FC Tafers gibt's auch online.



Die 200er Marke geknackt – und einen Supertag erlebt

Seit 22 Jahren unterstützt der 100-er-Club die Juniorenförderung im FC Tafers. Momentan umfasst der Club 201 Mitglieder, die jedes Jahr 100 Franken einzahlen. 80 Prozent dieses Geldes kommt direkt den Junioren zugute.

Vor allem der Kontakt am jährlichen Juniorentag ist den Gönnern wichtig. Hier kann man diskutieren und die unterstützten Junioren direkt auf dem Feld bestaunen. Daneben gibt es in jedem Jahr ein Fondue-Essen mit Jass sowie eine Herbstwanderung.

Präsident Paul Clément ist mit dem momentanen Stand der Dinge zufrieden. «Wir sind auf gutem Weg. Die Juniorenabteilung bereitet uns wirklich Freude. Die Mitgliederzahlen sind leicht zunehmend. Trotzdem sind wir natürlich immer wieder froh um jedes Neumitglied.»

Wer sich über den 100-er-Club informieren möchte, kann dies in Kürze auf der Homepage des FC Tafers tun. Sonst gibt Paul gerne Auskunft (026 494 17 63).



Das Fanion-Team des FC Tafers macht seit 58 Jahren am offiziellen Meisterschaftsbetrieb mit. Die Mannschaft spielte bisher 40 Saisons in der 3. Liga und je 9 Saisons in der 2. und 4. Liga.

Statistiken des Fanion-Teams

Anz. Saisons	Liga	Ø Rang	Bemerkung	Spiele	gew.	unent.	verl.	Punkte	Tore	Ø Punkte		Ø Tore					
										Ø Punkte	Ø Tore	Ø Punkte	Ø Tore				
9	2.	7		192	63	47	82	179	314	364	0.93	1.64	1.90				
40	3.	5		830	404	162	264	1069	1995	1548	1.29	2.40	1.87				
9	4.	4		141	77	12	52	166	420	305	1.18	2.98	2.16				
Total										1163	544	221	398	1414	2729	2217	
Durchschnitt										20.40	9.5439	3.8772	6.9825	24.807	47.88	38.89	
in Prozent %											46.78	19.00	34.22		2.35	1.91	

Der Archivar des FC Tafers: Daniel "Banan" Zurkinden





Grümpelturnier 2004

Ein Grosserfolg mit 77 Mannschaften, dem Lotto und drei EM-Partys



Das Grümpelturnier ist zu einem Fest für die Tafenser Bevölkerung und die ganze Familie geworden.



Die Forscherler gehören zum Inventar. Die Gruppe steht seit dem allerersten Tafenser Grümpelturnier 1978 im Einsatz. Mittlerweile spielt längst die nächste Generation Forscherler mit. Und nach der zweiten Halbfinal-Qualifikation in Folge werden sie hoffentlich auch nächstes Jahr dabei sein.



Das Verkleiden gibt dem Dorffest jeweils den richtigen Kick. Und wenn da das Brüstchen beim Kokosnuss-BH ausbrechen will, dann gibts erst recht viel zu reden und zu lachen. Insgesamt 15 Mannschaften konnten für ihre Sujets und Verkleidungen zusätzliche Preise mit nach Hause nehmen.



Das sind unsere Sponsoren von Tenüs, Trainingsanzügen, Sporttaschen, T-Shirts usw.



1. Mannschaft

Die erste Mannschaft wird von 12 Sponsoren unterstützt. Vielen Dank allen!

Hauptsponsor:

- Sense Garage Poffet, Tafers

Sponsoren:

- Sparkasse des Sensebezirks, Tafers/Schmitten
- Rauber Sport, Tafers
- Team-Bau Tafers GmbH
- Bernard Waeber Heizungen, Tafers
- Haymoz AG, Metall- und Stahlbau, Düdingen
- Hotel Taverna, Tafers
- Basler Versicherungen Deutschfreiburg
- Hans Hayoz, Carrosserie-Malerei, Schmitten
- Hertli-Bertschy, Tafers
- Urs Bertschy, Mariahilf
- RRR-fry, Giffers

2. Mannschaft

- Helène Rappo, Gasthof St. Martin, Tafers
- Krattinger-Roggo, Bauunternehmung, Giffers/St. Antoni
- Haymoz AG, Metall- und Stahlbau, Düdingen
- Daniel Zahno, Basler Versicherung, Tafers
- Team-Bau Tafers GmbH

Junioren

- Horner AG, Tafers
- Hans-Peter Schieler, Bäckerei, Tafers
- Perler AG, Tafers
- Bar Go In, Roger Neuhaus, Tafers
- Opel-Garage Schweingruber, Tafers
- Rauber Sport, Tafers
- Rio Bar, Tafers
- Sallin AG, Heizungen, Tafers
- Fahrni und Haymoz Zimmerei, Alterswil

- Paul Clément, Die Mobiliar, Tafers
- Rudolf Marro, Verofit, Plaffeien
- Roland Jeckelmann, Schreinerei, Düdingen
- CSS Versicherung, Tafers
- Schöpfer & Egger AG, Tafers

Senioren

- RRR-fry, Mark Sahli, Giffers

Veteranen

- Othmar Aeby, Eisenhandlung, Tafers

Matchbälle

Der Vorstand des FC Tafers und die Mannschaftsverantwortlichen danken allen rund 20 Matchballspendern im Frühling 2004 herzlich. Sie helfen mit, dass wir unseren riesigen Spielbetrieb aufrecht erhalten können.

Der FC Tafers dankt auch den Sponsoren und Inserenten in den Club-Nachrichten von ganzem Herzen für die Treue. Ohne deren Mitarbeit wäre ein Weiterbestehen des Clubs unmöglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf unsere Inserenten und Sponsoren.

Einzahlungsschein

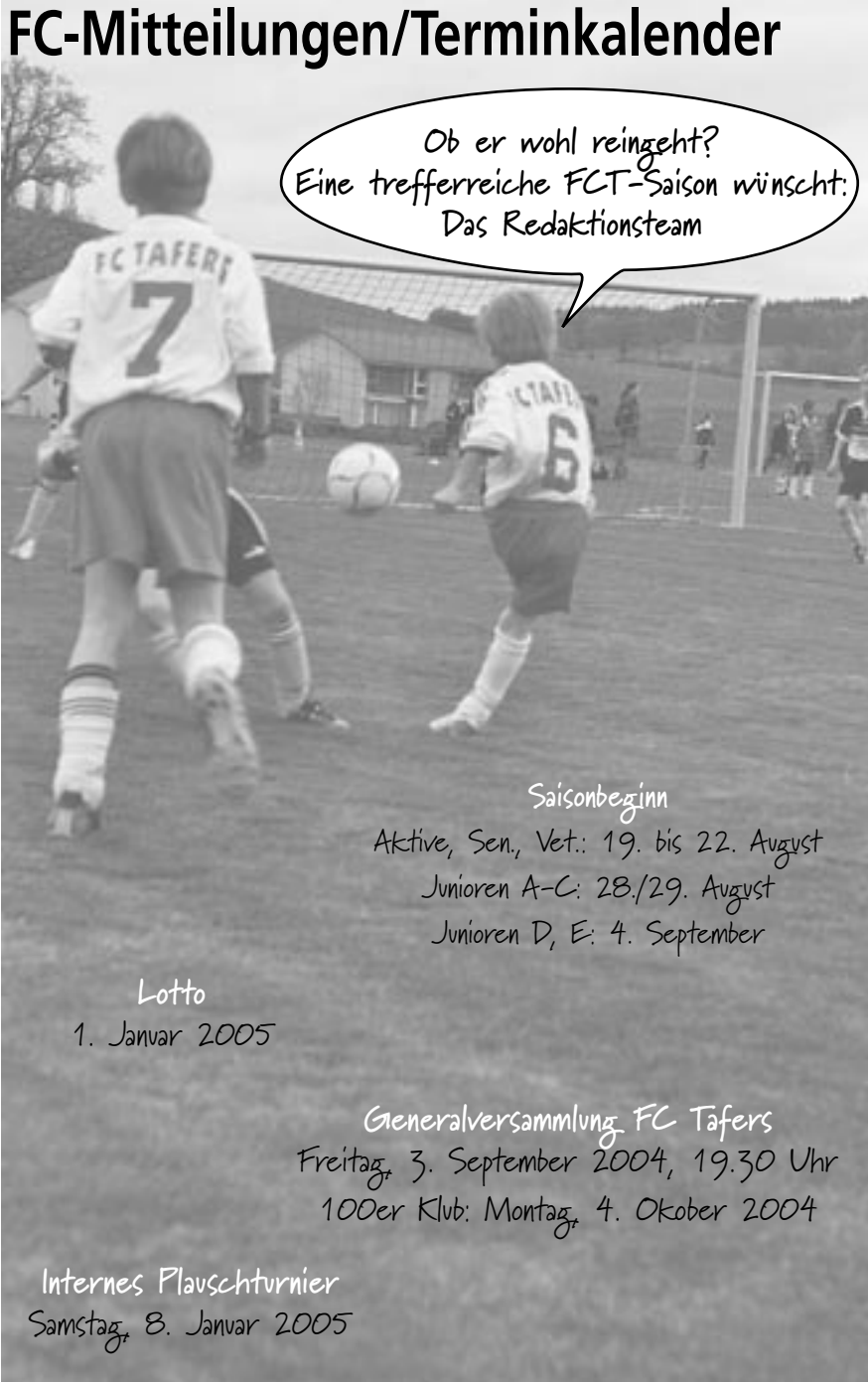
Wir haben uns erlaubt, der vorliegenden Ausgabe der Club-Nachrichten einen Einzahlungsschein beizulegen.

Unsere Anstrengungen, jungen Leuten ein familiäres Betätigungsfeld zu bieten, kosten einiges.

Herzlichen Dank, wenn Sie damit unseren Verein unterstützen.



FC-Mitteilungen/Terminkalender



Ob er wohl reingehet?
Eine trefferreiche FCT-Saison wünscht:
Das Redaktionsteam

Saisonbeginn

Aktive, Sen., Vet.: 19. bis 22. August

Junioren A-C: 28./29. August

Junioren D, E: 4. September

Lotto

1. Januar 2005

Generalversammlung FC Tafers

Freitag, 3. September 2004, 19.30 Uhr

100er Klub: Montag, 4. Oktober 2004

Internes Plauschturnier

Samstag, 8. Januar 2005